ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 2[5.?] 9. 1897

Lieber Freund, ich dachte Sie komen heute vielleicht zu mir. Nun fage ich Ihnen schriftlich das traurige, was zu fagen ist. Das Kind ist todt.

Arthur

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite
 Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »5«

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Totgeborener Sohn von Arthur Schnitzler und Marie Reinhard], Felix Salten Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 2[5.?] 9. 1897. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02965.html (Stand 22. November 2023)